



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Behörde für Gesundheit und
Verbraucherschutz
Fachabteilung Senioren und Pflege
Billstraße 80
20539 Hamburg

**Sachbericht über anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 4
HmbPEVO¹ i.V.m. § 45a SGB XI für das Kalenderjahr:**

1. Träger des Angebots

Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort	
Telefon, Telefax Auskunft erteilt	Telefon, Telefax, Ansprechpartner	
Internet, E-Mail	Internet-Adresse, Homepage	E-Mail-Adresse

2. Stammdaten des Angebots zur Unterstützung im Alltag

Name des Angebots		
Durchführungsort des Angebots:	Straße/PLZ/Ort	
Regionale Verfügbarkeit	Stadtteil(e)	
Telefon; Auskunft erteilt	Telefon bzw. Telefax, Ansprechpartner	
Internet, E-Mail	Internet-Adresse, Homepage	E-Mail-Adresse

¹ Hamburgische Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und deren Förderung sowie über die Förderung von Modellprojekten ehrenamtlicher Strukturen und der Selbsthilfe nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch – Hamburgische Pflege-Engagement Verordnung – HmbPEVO vom 31.01.2017

3. Mit dem letzten Bescheid wurde folgendes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 4 HmbPEVO anerkannt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	1. Helferinnen- und Helferkreis durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	2. Betreuungsgruppe durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	3. Gemeinschaftsangebot durch Ehrenamtliche
<input type="checkbox"/>	4. Gesprächsgruppe durch eine Fachkraft
<input type="checkbox"/>	5. Hilfen im Haushalt durch einen haus- oder familienpflegerischen Dienst
<input type="checkbox"/>	6. familienentlastender Dienst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

4. Zielgruppe des Angebots (Mehrfachnennungen möglich):

Angebote für:	
Körperlich Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Kognitiv Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Psychisch Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>
Pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende	<input type="checkbox"/>
Sonstige Pflegebedürftige (bitte beschreiben)	
Altersgruppe (Erwachsene, Kinder/Jugendliche, Erwachsene und Kinder, Jugendliche)	

5. Voraussetzungen für die Anerkennung:

Haben sich hinsichtlich des anerkannten Angebotes Änderungen ergeben?
<input type="checkbox"/> Nein, gegenüber den damaligen Angaben im Antrag, dem Konzept sowie den Nachweisen hat sich nichts verändert.

7. Art und Anzahl des erbrachten Angebotes

Anerkannter Angebotstyp (zutreffendes bitte ankreuzen)	Durchgeführte Anzahl des Angebots im Jahr	Anzahl erbrachter Stunden insgesamt	Anzahl der betreuten Personen (Nutzer)	Anzahl der eingesetzten Ehrenamtlichen / Beschäftigten	Anzahl der eingesetzten hauptamtlichen Mitarbeiter
<input type="checkbox"/> 1. Helferinnen- und Helferkreis durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 2. Betreuungsgruppe durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 3. Gemeinschaftsangebot durch Ehrenamtliche					
<input type="checkbox"/> 4. Gesprächsgruppe durch Fachkräfte					
<input type="checkbox"/> 5. Hilfen im Haushalt durch Beschäftigte					
<input type="checkbox"/> 6. familienentlastender Dienst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung durch Beschäftigte					

Hinweise zur Erhebung der Kennzahlen:

- Kennzahl „Anzahl Stunden insgesamt“:
 - bei Helferinnen- und Helferkreisen, familienentlastenden Diensten jede geleistete Stunde. **Es fanden 100 Hausbesuche statt. Jeder Hausbesuch dauerte 2 Stunden. Rechenbeispiel: 100 (Hausbesuche) x 2 (Stunden je Besuch) = 200 Stunden**
 - bei Betreuungsgruppe je Teilnehmer und Teilnahme an der Gruppe. **Beispiel: Die Treffen fanden an 10 Terminen im Jahr statt. Ein Termin dauert 2 Stunden und es waren durchschnittlich 5 Teilnehmer anwesend. Rechenbeispiel: 10 (Termine) x 2 (Stunden je Termin) x 5 (durchschnittliche Teilnehmeranzahl) = 100 Stunden**
- Kennzahl „Anzahl der betreuten Personen“: Bitte jede betreute Person nur einmal erfassen!
- Kennzahlen „Anzahl der eingesetzten Ehrenamtlichen / Beschäftigten oder hauptamtlichen Mitarbeiter“: Bitte erfassen Sie jede/n Helferin bzw. Helfer nur einmal. Zum Beispiel Ehrenamtlicher / Mitarbeiter X hat im Jahr 10-mal in der Betreuungsgruppe mitgewirkt = 1 Person.

8. Angaben zur Schulung und Fortbildung

Welche Schulungen haben Sie für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Angebotes im Berichtsjahr durchgeführt?

Bezeichnung der Schulung und ggf. Inhalte. Ein Verweis auf das zum Antrag eingereichte Schulungscurriculum - falls <u>nicht</u> abweichend – genügt. Bei Änderungen der Schulungsinhalte, bitte ein aktuelles Schulungscurriculum beifügen.	Anzahl der durchgeführten Schulungen	Anzahl Teilnehmer

Ort/ Datum

rechtsverbindliche Unterschrift